



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Direktor: Prof. Dr. B. Blanz

Adresse: Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Philosophenweg 3-5
07740 Jena
E-Mail: Bernhard.Blanz@med.uni-jena.de
Internet: <http://www.kjp.uniklinikum-jena.de>

Forschungsprojekte

Forschungsthema: **Überprüfung verschiedener Ursachenmodelle bei der Lese-Rechtschreibstörung mittels fMRT und EEG**

Projektleiter/in: Prof. Dr. B. Blanz
Dr. Carolin Ligges

Mitarbeiter/innen: Dipl.-Psych. Mireille Trautmann

Schlagwörter: Grundlagenforschung, Lese-Rechtschreibstörung, Bildgebung, Elektrophysiologie, Leistungsdaten

Kurzbeschreibung: Im Rahmen der Lese-Rechtschreibstörung (LRS) werden unterschiedliche Ursachenmodelle diskutiert. Diese postulieren jeweils verschiedene Defizite als Ursache für die LRS. Diese Defizite sollen auf visueller und auditiver Ebene, linguistischer Ebene sowie auf cerebellarer Ebene angesiedelt sein. Das zentrale Anliegen der Studie umfasst die erstmalige umfassende Überprüfung all dieser Ursachenkonzepte mittels funktioneller Magnetresonanztomographie, Ereigniskorrelierter Potentiale im EEG sowie neuropsychologischen Leistungsdaten bei Kindern mit und ohne LRS.

Förderung durch / Kennziffer: Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung Jena, Teilprojekt 1.2 sowie Habilitationsförderung des Hochschul- und Wissenschaftsprogramms (HWP) des Freistaates Thüringen.

Laufzeit: 2004-2007



Forschungsthema:

Neurofeedback bei Kindern und Jugendlichen mit einer Aufmerksamkeits-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) und deren medikamentösen Beeinflussung

- Projektleiter/in:* OA Dr. U.-J. Gerhard
- Mitarbeiter/innen:* A. Schönberg M.A., Dipl.-Psych. D. Kunz, PD Dr. R. Haschke, PD Dr. T. Weiß
- Schlagwörter:* ADHS, Neurofeedback, EEG, Therapiestudie
- Kurzbeschreibung:* Mit Neurofeedback hat sich ein neues Verfahren in der Therapie des ADHS etabliert, bei welchem dem Patienten Anteile spezifischer Frequenzbänder des EEG direkt zurückgemeldet und somit – im therapeutischen Sinne – von ihm beeinflusst werden. Einige Studien konnten die Effektivität des Neurofeedbacks in der Therapie der hyperkinetischen Störungen im Hinblick auf Verbesserungen neuropsychologischer Parameter zeigen. In der Studie soll zusätzlich untersucht werden, inwieweit sich mit diesem Verfahren elektrophysiologische Veränderungen erzielen lassen.
- Laufzeit:* 2004-2006

Forschungsthema:

Die Entstehung der Kinder- und Jugendpsychiatrie als medizinische Fachdisziplin in Jena

- Projektleiter/in:* OA Dr. U.-J. Gerhard, A. Schönberg M.A.
- Mitarbeiter/innen:* A. Semisch, C. Schenker, P. Dziony
- Schlagwörter:* Geschichte, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Pädagogik, Jena
- Kurzbeschreibung:* Ziel des Projektes ist es, die Entwicklung des Fachgebietes der Kinder- und Jugendpsychiatrie von seinen Anfängen am Ende des 19. Jahrhunderts bis in die 50er Jahre des letzten Jahrhunderts nachzuvollziehen. In Deutschland ist die Entstehung der Kinder- und Jugendpsychiatrie untrennbar mit den in Jena wirkenden Psychiatern Emminghaus, Ziehen und Strohmayer verbunden. Neben den Genannten haben sich auf



dem Gebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie aber auch die jeweiligen Jenaer Ordinarien wie Binswanger und Berger sowie nach dem 2. Weltkrieg Lemke engagiert.

Laufzeit: 1998-2007

weitere Projekte

Forschungsthema:

Modellbasierte Analyse von transienten n:m-Phasen- und Frequenzmitnahmen sowie von gerichtetem Informations-transfer zwischen hirnelektrischen (hirnmagnetischen) Rhythmen in experimentellen und klinischen EEG/MEG-Daten

Projektleiter/in:

Prof. Dr. H. Witte (Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Dokumentation) und PD Dr. J. Hauelsen (Biomagnetisches Zentrum) (Kooperationspartner KJPP: Dr. Carolin Ligges)

Forschungsthema:

**Hirnmorphologische Unterschiede zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit LRS und Kontrollprobanden.
Hirnmorphologische Unterschiede zwischen Kindern mit hyperkinetischem Syndrom und Kontrollprobanden.**

Projektleiter/in:

Dr. Carolin Ligges (Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie) und Prof. Dr. C. Gaser (Klinik für Psychiatrie)

Forschungsthema:

Parameter des Diffusion Tensor Imaging - Vergleichende Untersuchung zwischen Kindern und Jugendlichen mit Lese-Rechtschreib-Schwäche und Kontrollpersonen

Projektleiter/in:

Dr. Carolin Ligges (Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie) und PD Dr. med. habil. H.-J. Mentzel (Pädiatrische Radiologie/MRT, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie)

Forschungsthema:

Effekte eines vorschulischen und schulischen Trainings der phonologischen Bewusstheit auf den Schriftspracherwerb in der Schule: Vergleich der Trainingseffekte bei zwei verschiedenen Altersgruppen von Kindergartenkindern

Projektleiter/in:

Dipl.-Psych. Evelyn Rothe (Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie)

Forschungsthema:

Niacin-Sensitivität bei erstgradig Verwandten von Patienten mit Schizophrenie



Projektleiter/in: OA Dr. Smesny (Klinik für Psychiatrie)
(Kooperationspartner KJPP: OA Dr. Gerhard)

Forschungsthema:

**Schmerzwahrnehmung, Autonome Funktionen und
endokrine Funktionen unter der Therapie von
Patientinnen mit Anorexia nervosa**

Projektleiter/in: OA Prof. Dr. Bär (Klinik für Psychiatrie) und OA Dr. Gerhard
(Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie)

Publikationen der Einrichtung im Berichtszeitraum 2004 und 2005

Georgiewa P, Grünling C, Ligges M, Filz C, Möller U, Blanz B

Lebensaltersspezifische Veränderungen phonologischer Defizite bei Lese-Rechtschreibstörung. Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie. 33 (2004) 4, 281-289

Rothe E, Grünling C, Ligges M, Fackelmann J, Blanz B

Erste Auswirkungen eines Trainings der phonologischen Bewusstheit bei zwei unterschiedlichen Altersgruppen im Kindergarten. Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. 32 (2004) 3, 167-176

Gerhard U-J, Blanz B

Wilhelm Strohmayer (1874-1936) - Reply. Nervenarzt. 75 (2004) 7, 695-695

Gerhard U-J, Blanz B

Theodor Ziehen, MD, Ph.D., 1862-1950. American Journal of Psychiatry. 161 (2004) 8, 1369-1369

Grünling C, Ligges M, Huonker R, Klingert M, Mentzel H-J, Rzanny R, Kaiser WA, Witte H, Blanz B

Dyslexia: the possible benefit of multimodal integration of fMRI- and EEG-data. Journal of Neural Transmission. 111 (2004) 7, 951-969

Blanz B

Dyslexia and language perception. Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. 32 (2004) 2, 144-144

Smesny S, Rosburg T, Klemm S, Riemann S, Baur K, Rudolph N, Grunwald S, Sauer H

The influence of age and gender on niacin skin test results - implications for the use as a biochemical marker in schizophrenia. Journal of Psychiatric Research. 38 (2004) 5, 537-543

Gerhard U-J, Schönberg A, Blanz B

Hätte Berger das Ende des zweiten Weltkrieges noch erlebt – gewiß wäre er ein Anwärter auf den Nobelpreis geworden“ (K. Kolle) – Hans Berger und die Legende vom Nobelpreis. Fortschritte der Neurologie & Psychiatrie. 73 (2005), 156-160

Blanz B



Neuro-Psychopharmaka im Kindes- und Jugendalter - Grundlagen und Therapie.
Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. 33 (2005) 2, 141-142

Auszeichnungen:

2005:

- Kunz D, Haschke R, Gerhard U-J, Weiß T, Schönberg A, Blanz B, Miltner WHR
Theodor-Ziehen-Preis 2005 der Thüringer Gesellschaft für Psychiatrie,
Neurologie und Kinder- und Jugendpsychiatrie für die Arbeit:
„Neurofeedback bei Kindern und Jugendlichen mit einer Aufmerksamkeits/
Hyperaktivitätsstörung“